Gymnasium Tostedt

Info-Post

Juli 2019

Gymnasium Tostedt - Mitteilungen Nr. 176

Bericht des Schulleiters

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Schuljahr 2018/19 ist geschafft! Eine gelungene Projektwoche, die Eröffnung des Oberstufenraums im Oberstufenzentrum, diverse Schülerfeste (Halloween-Disco, Frühlingsball etc.), die schulinterne Lehrerfortbildung sowie die Abiturientenentlassung und der Abiball. Ich danke allen Akteuren für die tolle Arbeit in und an unserer Schule!

Zudem stand ganz unverhofft auf der Agenda ein Elterninformationsabend zum Thema „digitale Medien im Kontext des Erwerbs und der Weiterverbreitung von strafbaren Bildern“. Die am 26.06.2019 um 19.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums stattgefundene Elterninfoveranstaltung (alle Eltern waren persönlich mit einem Einladungsschreiben durch den Schulelternrat und die Schulleitung eingeladen worden) wurde nach entsprechenden, nachweislichen Ereignissen in einer Mittelstufenklasse ins Leben gerufen, um sowohl Eltern als auch Lehrkräften Handlungssicherheit zu geben.

1. Wie verhält man sich, wenn das eigene Kind / ein Schüler über WhatsApp ein unerlaubtes strafbares Bild von einem Mitschüler erhalten hat?
2. Ist WhatsApp eigentlich in der Schule erlaubt?
3. Welche Konsequenzen gibt es für Eltern hinsichtlich der Nutzung von Handys / Smartphones durch ihre Kinder?

Mit diesen und auch anderen rechtlichen Fragen, die aus der Elternschaft bereits im Vorfeld der Veranstaltung gestellt worden sind, beschäftigten sich die geladenen Referentinnen der Niedersächsischen Landesschulbehörde, die Juristinnen und Dezernentinnen Frau Peters und Frau Schulze, sowie der leitende Fachkommissar Herr Ebel von der Polizeidirektion Harburg und die Schulleitung des Gymnasiums Tostedt. Durch den Abend führte Alexandra Brockmann, Vorsitzende des Schulelternrates.

Die Referentinnen der Landesschulbehörde verwiesen zunächst auf den Runderlass „Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen in Schulen in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft“, der den Handlungsrahmen zwischen Polizei und Schule festlegt, u. a. bei Kenntnisnahme einer Straftat die Informationspflicht von Lehrkräften an die Schulleitung bzw. von der Schulleitung an die Polizei.

Eltern und auch anwesende Lehrkräfte bekamen bei der Elterninfoveranstaltung folgende grundsätzliche Antworten:

1. Erhalt von unerlaubten, strafbaren Bildern über WhatsApp:
   - Man muss diesen Sachverhalt mit den eigenen Kindern thematisieren und ethische und moralische Grenzen aufzeigen.
   - Man sollte den Sachverhalt bei der Polizei und der Schulleitung anzeigen bzw. melden. (Die Polizei hat den Ermittlungsauftrag, die Schule den Erziehungsauftrag!)
2. WhatsApp ist generell für Kinder unter 16 Jahren nicht erlaubt. Dies gilt ganz ausdrücklich auch für die Schule. Per Dienstanweisung ist es den Lehrkräften nicht gestattet, mit unseren Schülern über WhatsApp zu kommunizieren. Die Kommunikation kann u.a. über Iserv laufen.
3. Eltern sind für die Smartphone-Nutzung ihrer Kinder verantwortlich. Eine regelmäßige Kontrolle obliegt nicht der Schule, sondern allein den Eltern!

Grundsatz ist ferner für alle Schulen in Niedersachsen: Handys können und dürfen nicht verboten werden. Das genaue Regelwerk für die Nutzung von Handys legt jede Schule individuell fest: z.B. Handynutzung im Unterricht (Ja? Nein? Wie?); Handynutzung auf dem Schulgelände (Ausrufung von handyfreien Zonen, Handyerlaubnis für bestimmte Jahrgänge bzw. Stufen). Am Gymnasium Tostedt ist die Handynutzung auf dem Schulgelände nur der Oberstufe in bestimmten Arealen erlaubt. (Mehr erfahren

die Schüler in regelmäßigen Abständen in Belehrungen durch die Klassenleitungen und Lehrkräfte.)

Im Laufe der Vorträge bzw. der anschließenden Diskussion wurde den Anwesenden deutlich, dass am Gymnasium Tostedt im Bereich der Prävention bereits ein vielfältiges Angebot vorliegt, dass wir aber trotzdem nicht müde werden dürfen, einen ständigen Dialog zu führen, wachsam zu bleiben und Ideen für neue Lernformate zur Medienkompetenz anzugehen.

Für den sehr informativen Abend möchte ich als Schulleiter allen Referentinnen und Referenten danken und auch besonders dem Schulelternrat! Danke!

Liebe Eltern, sehr geehrtes Kollegium, liebe Schüler: Zum Abschluss bleibt mir nur noch, Ihnen allen erholsame Ferien zu wünschen. Ich freue mich auf das neue Schuljahr 2019/20 und viele neue Herausforderungen!

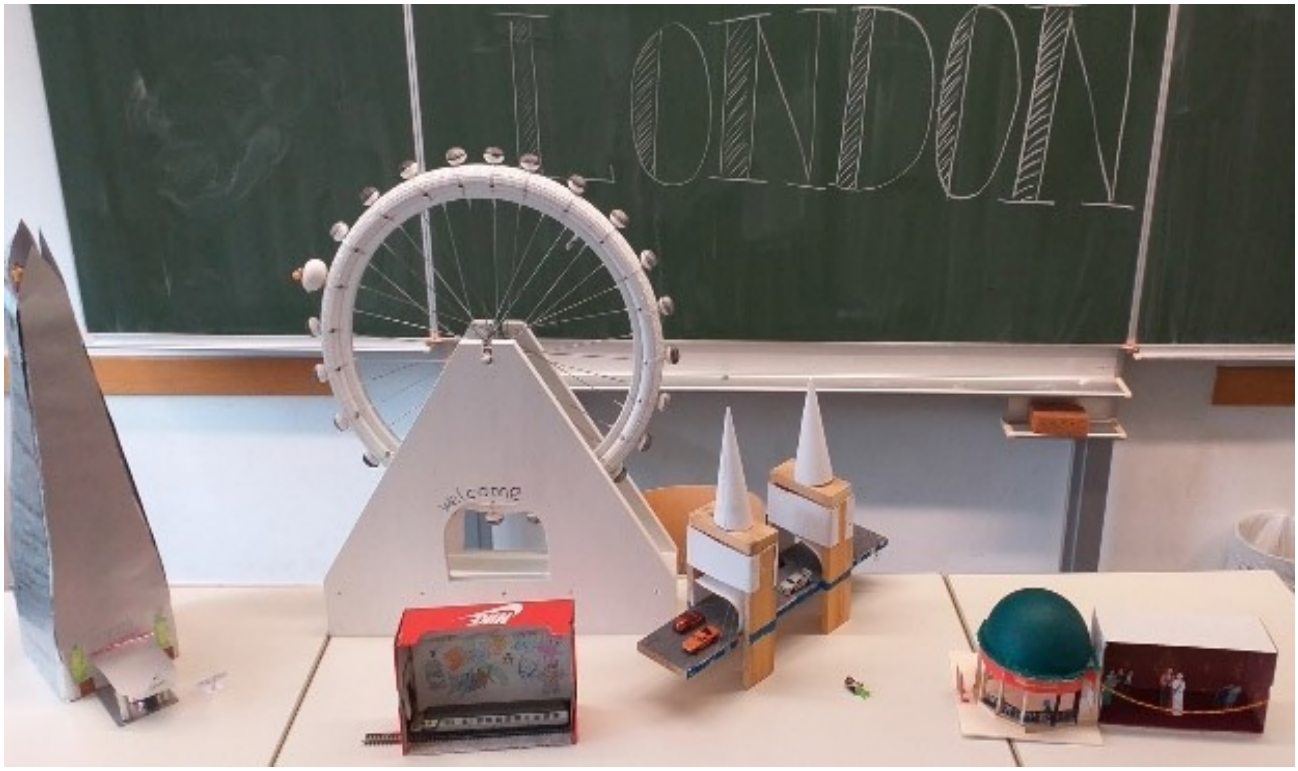
Ihr / Euer Stefan Birkner

Neuigkeiten aus der Fachschaft Englisch

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

gerne möchten wir bereits heute auf eine neue AG hinweisen, die im kommenden Schuljahr 2019/2020 angeboten werden wird. Sie wird voraussichtlich den Namen English Challenge – Nimble Young Minds AG tragen und alle zwei Wochen in der 7. und 8. Stunde stattfinden. In dieser AG sind alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 8 herzlich willkommen, die Spaß am Englischlernen haben, sich im Englischunterricht durch gute bis sehr gute Leistungen ausgezeichnet haben und sich – im Sinne einer Begabtenförderung – über noch etwas mehr Input freuen würden. Die Inhalte werden u. a. sein, die erste(n) englische(n) Lektüre(n) zu lesen, die sprachlichen Kompetenzen zu vertiefen und an einem bundesweiten Sprachwettbewerb teilzunehmen. Fragen hierzu können jederzeit persönlich oder per Iserv an Herrn Wollenheit gerichtet werden.

Das abgebildete Foto zeigt selbstgebastelte und -gebaute Modelle, die im Rahmen von Referaten bzw. Präsentationen zum Thema London von folgenden Schülerinnen und Schülern der Klasse 6b angefertigt wurden: Leonie und Kalina (The Shard), Julia und Jo (London Eye), Leon (The Tube), Phuc (Tower Bridge) und Lea (Madame Tussauds). Vielen Dank für Eure in liebevoller Kleinarbeit hergestellten Modelle, welche den Unterricht sehr bereichert haben!



Robert Wollenheit

Nachhaltigkeit: Wie aus dem Kunstraum eine Bar wurde

In der Klassenstufe 9 beschäftigen wir uns im Kunstunterricht im Rahmen des Kerninhaltes Design schon seit einiger Zeit mit dem Thema „Nachhaltigkeit“.

Bei der Designanalyse von Wasserflaschen wurden wir aufmerksam auf die Verdrängung der Glasflasche durch die Plastikflasche. Unkaputtbarkeit und geringeres Gewicht sind die Vorteile der PET-Flasche gegenüber der Glasflasche, doch es entstehen durch sie Unmengen von Plastikmüll. Plastik verrottet nicht. Eine Plastiktüte zerfällt frühestens nach 100 Jahren, Plastikflaschen benötigen laut Umweltbundesamt sogar 450 Jahre für ihre Zersetzung. Schlimmer noch, über acht Millionen Tonnen Plastikabfälle gelangen jedes Jahr in die Ozeane. Meeresbewohner verwechseln Kunststoffe mit Nahrung und verenden an gefressenem Plastik. Andere verfangen sich im Kunststoffmüll und sterben qualvoll.

Auch unsere Gesundheit ist gefährdet. Kunststoffverpackungen geben Schadstoffe an Lebensmittel ab. Studien belegen, dass Unfruchtbarkeit und viele schwere Krankheiten im Zusammenhang mit in Plastik enthaltenen, hormonähnlich wirkenden Substanzen stehen.

Um die Schulöffentlichkeit auf die Probleme mit dem zunehmenden Plastikmüll aufmerksam zu machen, boten sich die Anfang des Schuljahres durchgeführten Projekttage zum Thema „Nachhaltigkeit“ an.

Es sollte der Plastikflasche an den Hals gehen, sind doch 800 Millionen PET-Falschen pro Jahr in Deutschland im Umlauf. In seinem Lebensmittel-Check zum Thema Wasser sagt z.B. Tim Mälzer ganz eindeutig, dass Leitungswasser weniger belastet ist als Wasser aus einer 1,5 Liter PET-Flasche.

Die Projektgruppe fragte deshalb: Warum hören wir nicht einfach auf, Wasser aus Plastikflaschen zu trinken, vor allem wenn Leitungswasser umweltfreundlicher, günstiger und gesünder ist?

Das Projekt „Leitungswasserbar“ gab eine erste Hilfe für den Umstieg von der Einwegplastikflasche auf eine Mehrweg(glas)flasche. Aus 500 vom Dorfkrug in Neu Wulmstorf gespendeten Glasflaschen wurden Getränke mit Leitungswasser angeboten, mit einem ebenfalls nachhaltigen Makkaronitrinkhalm. Die Idee war es, die täglich zur Schule mitgebrachten Einwegplastikflaschen durch diese Glasflasche mit Leitungswasser zu ersetzen. Das Team der Bar bot leckere Getränke aus Leitungswasser mit Früchten oder Kräutern an und empfahl, die Flasche immer bei sich zu tragen.

Sollte der Wasservorrat einmal aufgebraucht sein, kann man ihn an einem Wasserhahn wieder auffüllen. Das muss nicht unbedingt zu Hause oder in der Schule sein: Die Non-Profit Organisation „Refill Deutschland“ hat inzwischen deutschlandweit über 1000 Restaurants und Geschäfte auf einer Karte gelistet, die kostenlos Leitungswasser in eine mitgebrachte Flasche abfüllen.

Die Projektgruppe konnte allein in Tostedt 40 neue Mitglieder für diese Initiative begeistern. Zu erkennen sind die Geschäfte an einem außen aufgeklebten „Refill Station“-Aufkleber nach dem Motto: Plastikmüll vermeiden / Leitungswasser trinken / Wasserflasche auffüllen.

Der Sommer kann kommen!

Ein weiterer Artikel zum Projekt findet sich online unter: https://schubgymto.wordpress.com/2019/02/20/unsere-schule-als-weltretter/

Kerstin Dubois

Der GymTo-Planer kommt!

Zum Beginn des neuen Schuljahres wird es auch am Gymnasium Tostedt endlich ein Heft für die Schülerinnen und Schüler geben, in dem alle relevanten Informationen bezüglich Unterricht und Hausaufgaben, Mitteilungen zwischen Eltern und Lehrkräften sowie Entschuldigungen und darüber hinaus weitere nützliche Informationen zusammengefasst werden – den GymTo-Planer.

Die Produktion ist im Gange und der Planer wird hoffentlich pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres in der Schule eintreffen.

Der Planer wird verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt (im nächsten Schuljahr noch mit Ausnahme der 12. Jahrgangsstufe).

Die Kosten werden bei ca. 4 Euro liegen.

Jens Krowka

De Madrid al cielo – Neues aus der Spanischfachschaft!

Wir grüßen euch herzlich!

Die Fachschaft Spanisch blickt auf ein erfülltes Schuljahr zurück. Die gestellten Aufgaben wurden von den Lerngruppen und von den Lehrkräften gut bewältigt. Dazu gehören unter anderem die zwei Fachkonferenzen mit ihren Beschlüssen, die mündlichen und schriftlichen Abiturprüfungen, die erlebnis- und lehrreiche Madridfahrt sowie die Sprechprüfungen in den Klassenstufen 7 und 10.

Bei der Fachkonferenzarbeit ist hervorzuheben, dass der schuleigene Arbeitsplan erweitert und evaluiert wurde. Die Zusammenarbeit mit der Eltern- und mit der Schülervertretung hat sich als sehr fruchtbar erwiesen, da diese Gremien die Fachkonferenz auch als Forum verstehen, um ihre Anliegen zu erörtern und Transparenz zu schaffen.

Unser eingespieltes Team wird am Ende des Schuljahres leider zwei Verluste verkraften müssen, denn Frau Mangel und Frau Lenz werden uns verlassen. Sie haben uns mit positiven Erfahrungen bereichert und wir werden sie sehr vermissen. Es tröstet uns zu wissen, dass sie in ihrem neuen Wirkungskreis eine kürzere Anfahrtszeit haben werden. Wir wünschen ihnen viel Erfolg!

Für die von Schülern, Eltern und Lehrkräften geleistete Arbeit danken wir herzlich! Erholsame Ferien!

Dr. Miguel Torres Morales

¡Os saludamos cordialmente!

El equipo de español contempla con satisfacción el año transcurrido. Hemos cumplido con las tareas impuestas, tanto los alumnos como los profesores. Entre otras cosas, hemos realizado dos conferencias con sus resoluciones, los exámenes orales y escritos para el Bachillerato, el viaje a Madrid y las evaluaciones orales en las clases 7 y 10.

En el marco de las conferencias hay que señalar que el currículum interno ha sido ampliado y evaluado. La cooperación con los padres de familia y con el alumnado es fructífera, dado que ambos comprenden que pueden exponer sus problemas en las conferencias, con el objetivo de lograr más transparencia.

Nuestro equipo va a perder a dos colegas muy importantes al finalizar este año. La Sra. Mangel y la Sra. Lenz nos dejan. Ambas nos han enriquecido con muchas experiencias positivas y las vamos a echar mucho de menos. Nos consuela saber que en sus nuevos espacios tendrán que pasar menos tiempo en camino. ¡Les deseamos mucho éxito de todo corazón!

Agradecemos a los padres de familia, a los alumnos y a los colegas y a las colegas por el trabajo realizado. ¡Os deseamos vacaciones reconfortantes!

Dr. Miguel Torres Morales

Einführung eines elektronischen Wörterbuches

Zum Schuljahr 2019/2020 werden am Gymnasium Tostedt elektronische Wörterbücher für die Jahrgänge 10 sowie 11 verpflichtend eingeführt. Der Einsatz ist in den Fächern Englisch, Französisch, Spanisch sowie auch im Fach Deutsch (Duden enthalten) geplant. Somit wird die Arbeit mit dem elektronischen Wörterbuch in den Unterricht der oben genannten Fächer für die kommenden vier (für den Jahrgang 11 drei) Jahre integriert.

Weiterführende Informationen erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerinnen und Schüler jeweils zum Ende des Schuljahres.

Christian Huck

Impressum

Info-Post - Mitteilungen des Gymnasiums Tostedt,
Lönsweg 13, 21255 Tostedt
Tel. 04182-9599-0, Fax 04182-9599-29
Herausgeber: Der Schulleiter
Redaktion: Stefan Birkner (v.i.S.d.P.),
Regina Aepler, Jens Krowka
Auflage: 660; schuleigener Druck
E-Mail: schulleitung@gymnasiumtostedt.de
Homepage: http://www.gymnasiumtostedt.de

Schulverein Gymnasium Tostedt e.V.
Lönsweg 13, 21255 Tostedt Email: schulverein@gymnasiumtostedt.de
1.Vorsitzende: Meike Müller
Sparkasse Harburg-Buxtehude IBAN DE61 2075 0000 0006 0209 45
Volksbank Lüneburger Heide IBAN DE42 2406 0300 2301 1980 00

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Schulverein Gymnasium Tostedt e.V.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von z.Zt.	€	18,50
zzgl. meine freiwillige Spende von	€	……
= Gesamtzahlung	€	.....

wird jeweils im September eines jeden Jahres fällig.

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

Email: .....

Name des/r Schüler/in: .....

Klasse/n: .....

☺ **SEPA-Lastschriftmandat**

Mandatsreferenznummer: (wird separat mitgeteilt)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZZ00001503575

Ich ermächtige den Schulverein Gymnasium Tostedt e.V. wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut .....

IBAN D E __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

BIC __ __ __ __ __ __ __ __ | __ __ __

😐 **Ich werde den fälligen Betrag jeweils im September überweisen.**

Die Mitgliedschaft erlischt mit fristgerechter schriftlicher Kündigung.
(Kündigungsfrist 3 Monate zum jeweiligen Ende des Schuljahres)

Der Beitritt wird Ihnen noch einmal separat per Email bestätigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ort/Datum: ..... Unterschrift .....

Stand 08-2017

spkhb.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude